



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Regionalpläne Wind

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Innenministerin kündigte in einem Zeitungsartikel an, dass die neuen Regionalpläne Wind schon vor 2027 beschlossen werden sollen.¹

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die diesbezügliche Aussage der Ministerin lautete: „Ein erster Planentwurf soll bereits im nächsten Jahr in die Anhörung gegeben werden. Wir streben an, die endgültigen Pläne früher als 2027 beschließen zu können.“

1. Wie sieht nach aktuellem Stand der Zeitplan für die Neuaufstellung der neuen Regionalpläne Wind aus?

Antwort:

Die Landesregierung strebt an, bis Ende 2023 einen Eckwertebeschluss zu Änderungen des Kriterienkatalogs und zum Plankonzept auf Grundlage des

¹ <https://www.shz.de/deutschland-welt/schleswig-holstein/artikel/schleswig-holstein-erzielt-deutschen-rekord-beim-windkraftausbau-45141476>

neuen Bundesrechts herbeizuführen. Auf dieser Grundlage sollen in der ersten Jahreshälfte 2024 erste Planentwürfe erstellt und in die Öffentlichkeitsbeteiligung gegeben werden. Der weitere Zeitplan hängt von Inhalt und Umfang der eingehenden Stellungnahmen ab. Vermutlich ist ein zweiter Planentwurf mit Öffentlichkeitsbeteiligung erforderlich. Sofern die Pläne danach festgesetzt werden können, wäre eine Fertigstellung vor 2027 nicht ausgeschlossen.

2. Welches Ausbauziel soll durch die Neuaufstellung erreicht werden?

Antwort:

Die neuen Regionalpläne Windenergie sollen sowohl den Anforderungen des Koalitionsvertrages, nämlich Voraussetzungen für 15 GW installierte Leistung von Windkraft an Land zu schaffen, als auch den gesetzlichen Anforderungen des Bundesgesetzgebers, eine bestimmte Menge an Windenergiegebieten bereitzustellen, Rechnung tragen.

3. Welche neuen Kriterien sollen dazu führen, dass Flächen, die im alten Plan noch nicht enthalten waren, in die neuen Regionalpläne mit einbezogen werden?

Antwort:

Änderungen des Kriterienkatalogs zur Auswahl der Vorranggebiete Windenergie befinden sich derzeit in der Abstimmung.